

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 2

Februar 2003

Seite 81 – 160

INHALT

Mitteilungen

Bundesnotarkammer: Umzug nach Berlin	81
Rechtsanwalt und Notar Dieter Schulte 65 Jahre alt	81
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	82
Preisindex ab 2003	83
Preisindex für die Lebenshaltung im Dezember 2002	84

Aktuelles Forum

<i>Knapp</i> , Überseering: Zwingende Anerkennung von ausländischen Gesellschaften?	85
<i>Reul</i> , Die Umstellung von Wertsicherungsklauseln auf den Verbraucherpreisindex für Deutschland auf der Basis 2000 = 100	92

Aufsatz

<i>Helms</i> , Der Widerruf und die Anfechtung wechselbezüglicher Verfügungen bei Geschäfts- und Testierunfähigkeit	104
---	-----

Rechtsprechung

I. Allgemeines

1. Wegfall der Geschäftsgrundlage im Geltungsbereich des Schuldrechtsanpassungsgesetzes <i>BGH, Urt. v. 6. 3. 2002 – XII ZR 133/00</i>	114
2. Kündigung einer Sicherungsabrede durch geschiedenen Ehegatten des Sicherungsgebers <i>BGH, Urt. v. 7. 10. 2002 – II ZR 74/00</i>	116
3. Sicherungsumfang der Bürgschaft nach § 7 MaBV <i>BGH, Urt. v. 22. 10. 2002 – XI ZR 393/01</i>	117
4. Erlöschen einer Altersvorsorgevollmacht bei Tod des Vollmachtgebers <i>OLG Hamm, Beschl. v. 17. 9. 2002 – 15 W 338/02</i>	120

II. Beurkundung und Betreuung

1. Zinsschaden aufgrund unrichtiger Fälligkeitsmitteilung <i>BGH, Urt. v. 17. 1. 2002 – IX ZR 266/00</i>	122
---	-----

2. Falschangabe der Kaufpreiszusammensetzung zwecks Steuerhinterziehung <i>BGH, Urt. v. 5. 7. 2002 – V ZR 229/01</i>	123
3. Einsicht in notarielle Nebenakten <i>Pfälz. OLG Zweibrücken, Beschl. v. 10. 7. 2002 – 3 W 137/02</i>	125
<i>III. Liegenschaftsrecht</i>	
1. Wirksamkeit einer Verfallabrede für den Fall nicht rechtzeitiger Darlehensrückzahlung <i>BGH, Urt. v. 25. 10. 2002 – V ZR 253/01 (mit Anm. Wolfsteiner)</i>	127
2. Verfügungsbeschränkung für bedingte Rückübertragung eines GbR-Anteils <i>LG Zwickau, Beschl. v. 28. 2. 2002 – 9 T 387/01 (mit Anm. Demharter)</i>	131
<i>IV. Familienrecht</i>	
1. Übertragung eines Anteils an einer ehelichen Vermögensgemeinschaft <i>BGH, Versäumnis-Urt. v. 19. 6. 2002 – IV ZR 270/00</i>	135
2. Keine weitere Beschwerde, wenn vormundschaftsgerichtliche Genehmigung entsprechend dem vorangegangenen Vorbescheid wirksam wurde <i>BayObLG, Beschl. v. 24. 7. 2002 – 3Z BR 143/02</i>	137
<i>V. Handels- und Gesellschaftsrecht</i>	
1. Niederlassungsfreiheit und Sitztheorie <i>EuGH, Urt. v. 5. 11. 2002 – Rs. C-208/00 (Überseering)</i>	139
2. Parteifähigkeit ausländischer Gesellschaft nach Sitzverlegung nach Deutschland <i>BGH, Urt. v. 1. 7. 2002 – II ZR 380/00</i>	145
3. Umdeutung einer notariellen Generalvollmacht in eine Generalhandlungsvollmacht <i>BGH, Urt. v. 18. 7. 2002 – III ZR 124/01</i>	147
4. Abberufung des Geschäftsführers keine Verletzung des Anstellungsvertrages <i>BGH, Urt. v. 28. 10. 2002 – II ZR 146/02</i>	149
5. Änderung der fortgeführten Firma <i>OLG Hamm, Beschl. v. 19. 3. 2002 – 15 W 87/02</i>	150
6. Urkundenvorlage bei der Anmeldung der Abberufung des Geschäftsführers <i>OLG Hamm, Beschl. v. 26. 9. 2002 – 15 W 321/02</i>	154

Buchbesprechungen

Röhricht/Graf von Westphalen, Handelsgesetzbuch (<i>Häublein</i>) – Korintenberg/Lappe/Bengel/Reimann, Kostenordnung (<i>Klein</i>) – Rohs/Wedewer, Kostenordnung (3. Aufl./46.-48. Erglfg.) (<i>Kuntze</i>) – Haft/von Schlieffen, Handbuch Mediation (<i>Bülow</i>)	156
---	-----

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von

Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,

Notar a. D. Dr. Christoph Reithmann, Wolfratshausen

2 | 2003

Heft 2, Februar 2003

Seite 81 – 160

MITTEILUNGEN

Bundesnotarkammer: Umzug nach Berlin

Die 84. Vertreterversammlung der Bundesnotarkammer hatte auf ihrer Sitzung am 26. 4. 2002 in Saarbrücken beschlossen, dass die Bundesnotarkammer ihren Sitz von Köln nach Berlin verlegt (vgl. DNotZ 2002, 562).

Nachdem der Umzug Anfang Februar stattgefunden hat, ist die Geschäftsstelle der Bundesnotarkammer ab sofort in der Mohrenstr. 34, 10117 Berlin, unter Telefon 030/38 38 66-0, Telefax 030/38 38 66 66, erreichbar.

Das bisherige Berliner Büro der Bundesnotarkammer (Kronenstr. 73/74, 10117 Berlin) wurde geschlossen.

Unter der Kölner Anschrift (Burgmauer 53, 50667 Köln, Telefon 0221/25 68 23, Telefax 0221/25 68 08) ist weiterhin die Redaktion der Deutschen Notar-Zeitschrift sowie neu die NotarNet GmbH zu erreichen. Die NotarNet GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bundesnotarkammer und erbringt Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnik für Notare und deren Berufsorganisationen.

Rechtsanwalt und Notar Dieter Schulte 65 Jahre alt

Der Präsident der Notarkammer Braunschweig, Rechtsanwalt und Notar *Dieter Schulte*, Braunschweig, vollendete am 10. 2. 2003 sein 65. Lebensjahr. Rechtsanwalt und Notar *Dieter Schulte* wurde 1985 in den Vorstand, 1993 zum Vizepräsidenten und am 16. 4. 1997 zum Präsidenten der Notarkammer Braunschweig gewählt. Der Jubilar unterstützt nicht nur die Arbeit der Bundesnotarkammer, u. a. durch seine Mitwirkung im Ausschuss „Reform der Juristenausbildung“, sondern setzt sich darüber hinaus sehr intensiv für die Ausbildung der Referendare ein.

Herausgeber und Schriftleiter gratulieren Rechtsanwalt und Notar *Dieter Schulte* sehr herzlich und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Grundkurse für angehende Anwaltsnotare

a) Teil 5: Familien- und Erbrecht, Internationales Privatrecht

Zeit/Ort: 6. – 8. 3. 2003, Berlin, Ausbildungs-Center des DAI
Referenten: Notar *Dr. Karl-Heinz Steinbauer*, München, Notariatsdirektor i. R. *Dr. Heinrich Nieder*, Bretten-Baden, Notar *Dr. Wolfgang Baumann*, Wuppertal, Notar *Peter Wandel*, Holzgerlingen
Kostenbeitrag: 295,- €/ Gesamtlehrgang 1395,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

b) Teil 6: Steuer-, Handels- und Gesellschaftsrecht

Zeit/Ort: 20. – 22. 3. 2003, Berlin, Ausbildungs-Center des DAI
Referenten: Rechtsanwalt und Notar *Dr. Klaus Engfer*, Frankfurt, Notar *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim, Notar *Dr. Wolfram Waldner*, Bayreuth, Notar *Dr. Eckhard Wälzholz*, Füssen
Kostenbeitrag: 295,- €/ Gesamtlehrgang 1395,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

2. Notarforum: Ausgewählte Fragen zum Notarhaftungsrecht

Zeit/Ort: 15. 3. 2003, Frankfurt/M., Arabella Sheraton Congress Hotel
Leitung: Notar *Dr. Norbert Frenz*, Mönchengladbach
Referenten: Richter am BGH a. D. *Dr. Horst Zugehör*, Karlsruhe, Richter am BGH *Dr. Gantner*, Karlsruhe, Notar a. D. *Christian Hertel*, Geschäftsführer des DNotI, Würzburg, Abteilungsdirektor *Heinz Schlee*, Allianz-Versicherung, München
Kostenbeitrag: 295,- €/ ermäßigt 245,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

3. Nichteheliche Lebensgemeinschaft und eingetragene Lebenspartnerschaft in der notariellen Praxis

Zeit/Ort: 21. 3. 2003, Essen, Scandic Hotel
 22. 3. 2003, Rendsburg, Hotel Conventgarden
Referent: Notar *Dr. Dr. Herbert Grziwotz*, Regen
Kostenbeitrag: 245,- €/ ermäßigt 195,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

4. Intensivkurs Internationales Privatrecht

Zeit/Ort: 27. – 29. 3. 2003, Rostock-Warnemünde, Arcona Hotel Neptun
Referenten: Notar *Prof. Dr. Günther Schotten*, Köln, Notar *Peter Wandel*, Holzgerlingen, Rechtsanwalt *Dr. Wolfgang Riering*, LL.M., Leiter des Referats für Ausländisches und Internationales Privatrecht, DNotI, Würzburg
Kostenbeitrag: 395,- €/ ermäßigt 295,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

5. Der Erbbaurechtsvertrag nach der Schuldrechtsreform

Zeit/Ort: 28. 3. 2003, Kassel, Mövenpick-Hotel
Referenten: Notar *Dr. Andreas Albrecht*, Regensburg, Notar *Sven Eichel*, Krefeld
Kostenbeitrag: 245,- €/ ermäßigt 195,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

6. Testamentsvollstreckung in der notariellen Praxis

Zeit/Ort: 28. 3. 2003, Würzburg, Maritim Hotel
29. 3. 2003, Bremen, Marriott Hotel

Referenten: Notar *Prof. Dr. Wolfgang Reimann*, Passau, Notar *Dr. Bernhard Schaub*, München

Kostenbeitrag: 245,- € / ermäßigt 195,- €
20,- € für den Erfolgsnachweistest

7. Intensivkurs Überlassungsvertrag

Zeit/Ort: 4. – 5. 4. 2003, Wiesbaden, Astron Hotel Aukamm

Referenten: Notar *Dr. Hermann Amann*, Berchtesgaden, Notar *Dr. Jörg Mayer*, Pottenstein

Kostenbeitrag: 345,- € / ermäßigt 245,- €
20,- € für den Erfolgsnachweistest

Änderungen werden vorbehalten. Muss wider Erwarten eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, werden bereits bezahlte Teilnehmergebühren umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind leider ausgeschlossen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Preisindex ab 2003

Mit Berichtsmonat Januar 2003 wird das Statistische Bundesamt den Preisindex für die Lebenshaltung auf das neue Basisjahr 2000 (bisher 1995) umstellen und damit den Warenkorb an veränderte Verbrauchsgewohnheiten anpassen. Am 26. 2. 2003 wird das Statistische Bundesamt in einer Pressekonferenz in Frankfurt/M. die auf Basis 2000 = 100 neu berechneten Ergebnisse bekannt geben.

Zum gleichen Zeitpunkt wird die Berechnung eigenständiger Preisindizes für das frühere Bundesgebiet und für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für spezielle Haushaltstypen eingestellt. Künftig wird es neben dem „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ (VPI), der die Entwicklung der Verbraucherpreise aller privaten Haushalte in Deutschland abbildet nur noch den primär für die Europäische Union bestimmten „Harmonisierten Verbraucherpreisindex“ (HVPI) geben. Für die Nutzung von Preisindizes in Wertsicherungsklauseln empfiehlt die amtliche Statistik die Umstellung auf den neuen „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ und bereitet hierzu umfangreiche Informationen vor.

Eine Beratung zu rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit Wertsicherungsklauseln durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist nach dem Rechtsberatungsgesetz nicht erlaubt.

Weitere Auskünfte erhalten sie über Telefon 0611/75-2621, E-Mail: verbraucherpreisindex@destatis.de. Zur Umstellung des Preisindex auf das Basisjahr 2000 siehe den Beitrag *Reul*, in diesem Heft S. 92.

Preisindex für die Lebenshaltung im Dezember 2002

Mitgeteilt vom Statistischen Bundesamt auf Basis 1995 = 100.

1. Deutschland

Alle privaten Haushalte: 110,8

2. Früheres Bundesgebiet und Neue Länder und Berlin-Ost

	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
a) Alle privaten Haushalte:	110,7	111,3
b) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen:	109,7	110,0
c) 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen:	110,4	110,5
d) 2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen:	111,2	111,0

Die Umbasierungsfaktoren für das frühere Bundesgebiet sind DNotZ 2002, Heft 1, S. 4, zu entnehmen.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter der Adresse www.statistik-bund.de vertreten. Aktuelle Monatswerte können auch über den Anrufbeantworter 0611/75-2888 abgefragt werden, Indexwerte ab 1991 unter Abruffax 0611/75-3888.